

Kerbrede 2003

Elf Jahre ist es her,
so lange gabs kei Kerbborsche mehr.

So hawwe mer gedacht,
diesjahr wird die Kerb von uns gemacht.

Am Freitag ham mer uns getroffe,
und ach viel gesoffe.

Verkauft ham mer wie die Große,
für ne volle Spendedose.

Wir ham gelitte in der Hitz,
acht Hemde ham mer durchgeschwitzt.

De Umzuch war e scheene Tour,
doch bei der Hitz ach e Tortour.

De Baum der war recht Schnell gestellt,
doch noch schneller war die Bub gefällt.

Die Sektbar war en riese Flop,
net a Sektflasch hat gepopt.

De Weckruf hab ich fast verpennt,
hätte mich die Kerbborsch net vom Bode getrennt.

Beim Bürgermaster ham mer den gegesse,
un ham die Kersch ach fast vergesse.

Die ganze Zeit gabs ka ei Beule,
doch ganz K.O. ging unsre Volleule.

In de Schulstraas wurde mer gut verpfleecht,
un ham die Grundlach fürs Fahnetrefe gelecht.

Am Montag ging es in der Frühe los,
der Rippchehungel war so groß.

Da ham mer dann die Gelbe getroffe,
und Mittachs mit dene aane Gesoffe.

Abends ging es dann auf Kneipentour,
warum gibt's die Gelben nur?

Die Runde kam,
doch de Toni hob de Arm.

Die Musik hat uns toll begleitet,
und uns niemals fehlgeleitet.

Den Dieter wollte mer eintausche,
doch des Kerbteam konnt man damit net berausche.

Die schrie nur " Den brach mer net",
drum wurd die Bub mit Bier gerett.

Die Unterstützung von allen Seiten war sehr groß,
drum ging ach nix in die Hos.

Des Kerbteam des is Supergeil,
drum werden wir von euch en Teil.

Nun is es soweit wir müsse uns nun Trenne,
de Schobbe Schorsch wird nun brenne.

Mir sache "Danke" ihr Leut,
ich hoffe mer warn für euch mal wieder e Freud.

Bis zum nächsten Jahr,
denn die Sprendlinger Kerb ist einfach WUNNERBAR.

Wem ist die Kerb?
Unser!